

Wahls. (Ein moderner Kaiser.) Hier befristete sich der Bekräftigung des der Wahlberechtigten Straße wohnhaften Bürgermeister...
Bekannt. (Wiederbekannt.) Ein Pferdehändler aus Pappitz bei Neisse...
Wahls. (Einbrecher.) Ein Konstruktions- oder mindestens 3 Mann, das sich in den...

Wahls. (Wiederbekannt.) Ein Pferdehändler aus Pappitz bei Neisse, der an der Pferdebauktion in Logau teilgenommen hatte...
Wahls. (Einbrecher.) Ein Konstruktions- oder mindestens 3 Mann, das sich in den...

Wahls. (Wiederbekannt.) Ein Pferdehändler aus Pappitz bei Neisse, der an der Pferdebauktion in Logau teilgenommen hatte...
Wahls. (Einbrecher.) Ein Konstruktions- oder mindestens 3 Mann, das sich in den...

Wahls. (Wiederbekannt.) Ein Pferdehändler aus Pappitz bei Neisse, der an der Pferdebauktion in Logau teilgenommen hatte...
Wahls. (Einbrecher.) Ein Konstruktions- oder mindestens 3 Mann, das sich in den...

Zu vermieten

Größtes möbl. Zimmer (Stadtmitte) beschaffen und modern einverleibt, preiswert...
Gut möbl. Zimmer (Stadtmitte) in bestem Herrn sofort zu vermieten...
Grundstücksmarkt Haus, 23 im Front, Garten, 23 Wohnungen, nahe Friedhof...

Kleine Anzeigen

Motorrad mit Seitenwagen, kleiner, gut erhalten, Preis 1200 Mark...
Personen - Auto 4-Sitzer, Opel, mit allen Schikanen...
Grundstück 44 Morgen, 300 Morgen, 1000 Morgen...

15000 RM. werden langfristig gegen hohe Zinsen...
Bauerngut 500 Morgen mit Bienenstock...
Verloren Löwentopf (Schildkröte) mit ungenutzten...
Kaufgesuche Rennschlitten, Packtische...

Zu vermieten

Gummibaren aller Art wie Schlauch für alle Zwecke...
Gummischürzen von 1,20 Mark an...
Gummibadewannen und Waschbecken...
G. Klappbach & Co. Detail - Versand - Engros

Kaufe Gut in bestem Zustande, 300 bis 500 Morgen...
Zu verkaufen Motorrad, Photo - Apparat, Klapp - Kamera...
Herrenrad Marke „Brookop“, erhalten für 50 Mark...
Riften Geliengetriebe, Nicker Tisch, Steppger Str. 66.

Motorrad 3 PS, 3 Ganggetriebe...
Speisezimmer Herrenzimmer...
Deligende Herrenrad...
Herrenrad Marke „Brookop“, erhalten für 50 Mark...
Riften Geliengetriebe, Nicker Tisch, Steppger Str. 66.

Restaurant Pension der Ausfußlokale, Garz und Thüringen bezugsz...
Kapitalien Teilhaber mit 4-6000 M. Betrag wird hypothekearisch...
Restaurant Pension der Ausfußlokale, Garz und Thüringen bezugsz...

Restaurant Pension der Ausfußlokale, Garz und Thüringen bezugsz...
Kapitalien Teilhaber mit 4-6000 M. Betrag wird hypothekearisch...
Restaurant Pension der Ausfußlokale, Garz und Thüringen bezugsz...

Durch den Charakter eines ausgesprochenen Wirtschaftsblattes, des führenden in ganz Bayern und Süddeutschland, u. a. Veranlassungsgemäß von der Bayerischen Staatsregierung für Handel, Industrie und Gewerbe, offizielles Organ der Handelskammer München, des Pannas usw. des Bayerischen Handelsamtes, des Bayerischen Industrieverbandes, der Vereinigung der Bayer. Arbeitgeberverbände u. a., offizielles Nachrichtenblatt für sämtliche bayerische Wirtschafts-, Industrie- und Exportorganisationen

Bayerische Industrie- und Handelszeitung (Süddeutsche Wirtschaftsblätter) Verlag F. C. Mayer, O. m. v., München, Brändelstr. 9, Februar 1933 (Nr. 53)

Statt BILLET FEINKOSTMARGARINE
1/2 Pf. 50 Pf.



Halle, Dienstag, den 31. August 1926

Wasserball.

Halle 02 I im Gau IV (Wahlh.-Weidenburg) fuhrend. Halle 02 II Gaumeister der B-Klasse und Halle I, Jugend Gaumeister der Jugendklasse im Gau IV, Kreis III.

Nachdem die Gaumeisterschaftsspiele am vergangenen Sonntag beendet sind und die Wasserballspiele im letzten Keller mit 7er Mannschaften in Kürze durch Hallenballspiele abgelöst werden, empfiehlt es sich Rückblick über die Leistungen der heillosen Hallenballmannschaften im Sommer 1926 zu heften.

Wenn auch die Witterungs- und Wassererhältnisse gerade den heillosen Schwimmereisen durch das dauernde Hochwasser der Saale in diesem Jahre keine ausreichende Möglichkeit zu Wettkämpfen gaben, sind die Erfolge des Wassersportlers im Schwimmisport Halle 02 auf dem Gebiete des Wasserballspiels umso höher einzuschätzen. Was es heißt in allen Klassen die Meisterschaft zu erringen, wird nicht nur der Kenner, sondern auch der Laie beurteilen können. Während Halle 02 I die Meisterschaft siebenmal und Halle 02 II, Jugend dreimal hintereinander errangen, so gelang Halle 02 II, die Meisterschaft der B-Klasse in diesem Jahre zum ersten Male, nachdem die Endspiele 1924 und 1925 gegen Delfau beide mit 2:1 knapp verloren gingen. Die 1. Mannschaft Halle 02 nahm in diesem Jahre an den Gaumeisterschaftsspielen teil, indem sie wurde auf Grund ihrer jahrelangen Erfolge vom Kreiswettbewerb nach Vitzthum verlegt. Ebenso beteiligte sich die 1. Mannschaft von Halle 02 an den Kreiswettbewerben.

Allen Anhängern des schönen Schwimmisports werden die glänzenden Leistungen 02 gegen den Deutschen Meister Hellas-Magdeburg noch in angenehmer Erinnerung sein, ebenso der volucriöse Sieg gegen die 1. Mannschaft von Halle 02 im letzten Endspiel am 8. September 26 im Stadionsbad gegen den Deutschen Mittelmeister Wasserfreunde Hannover 2:5 und der Sieg über den hannoverschen Schwimmverein hinter Hellas-Magdeburg und Wasserfreunde Hannover, welcher beide punktgleich (6:2 Punkte) die Spitze einnehmen, an 2. Stelle.

Die folgenden glänzenden Leistungen hat Ed. 02 den

Verhandlungen mit den Meistern von Sachsen und Thüringen schlugen wegen Terminmangel, teilten sich. Nur der Mittelmeister von Sachsen, Stern-Weißig sollte den 02ern in einem Gefechtskampf in Leipzig und mußte sich mit 4:1 geschlagen begeben.

Spezialabteilung mit Magdeburg 96 und Berlin-Weidenburg 96 (Meister von Groß-Berlin) (schieden nach). Auch im Winterhalbjahr wird 02 mit seiner bewährten 1. Mannschaft verfechten, die sich am Start zeigt. Ähnlich bei kommenden Wettkämpfen des hiesigen Auswärtigen für Wettkämpfe werden sich 02 I. und die 1. Mannschaft des hiesigen Turn- und Sportvereins, welche im vergangenen Jahre im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft der D. L. nur knapp unterlag, am 8. September 26 im Stadionsbad gegenheften.

Die 11. Mannschaft 02 erhielt in der Runde um die Bezirksmeisterschaft von Saale 96 11. Kampfsiege die Punkte und sicherte sich durch einen 7:0 Sieg über Dürrenberg I, die Bezirksmeisterschaft. An Colben wurde der Schwimmverein im letzten Jahre im Endspiel um die 2. in der Zwischenrunde um die Gaumeisterschaft geschlagen; während am vergangenen Sonntag Vize-Delfau im Endspiel um die Meisterschaft statt mit 6:0 besiegt wurde. Nach dem 2. knappen Niederlagen der letzten Jahre, blieb durch fleißiges Training der verdiente Erfolg 1926 nicht aus.

Die 1. Jugend Halle 02 löste durch einen 4:2 Sieg über Saale 96 Bezirksmeister und wurde am letzten Sonntag dem Gau-Jugendfest in Delfau kampfsieger der Jugendklasse 1926/27, da Delfau 04 1. Jugend beherrschungsicher nicht antrat. Bei den folgenden Mittelherren-Wettkämpfen des Magdeburger Schwimmclubs von 1896 e. V. hatte 02 auch seine Mittelherren-Wasserballmannschaft gemeldet, die kampfsieger wurde da Magdeburg 96 nicht antrat.

Halle 02 kann auf die großen Erfolge seiner Mannschaften, die für die Zukunft noch viel versprechen, stolz sein. Außer den 4 erlöschenden Mannschaften verliert 02 noch über eine 11. Herren-, 10. Jugend-, 11. Jugendmannschaft, insgesamt also über 7 Wasserballmannschaften. Ein Zeichen dafür, daß 02 auf dem Gebiete des schönen Wasserballspiels erfolgreiche Arbeit geleistet wird und Nachwuchs genügend zur Verfügung steht.

Kurze Sportskau.

Der Meisterschaftstanz im Weltgewicht zwischen den Titelholder Hermann Herle und Emil Grimm endete nach einem überaus hartem 15 Rundenkampf mit dem knappen Punktegewinn von Grimm, der im vergangenen Jahre seinen Titel an Herle verlor.

Die Aufnahme Deutschlands wurde von dem internationalen Frauenringkampf in Götzberg glatt vollzogen. 1930 finden die Weltkämpfe in Prag statt.

Bei den deutschen Amateur-Wahmmeisterschaften in Stettin gewann Engel-König die Meisterschaft über 1 km gegen Dognella, während die Meisterschaft über 25 km an den Berliner Wettkämpfer von Krollmann-Breslau fiel.

Ein Großkampfstag im „Stadion“.

König gewinnt Weltrekordzeit den Ehrenpreis der „Allgemeinen Zeitung“. — Dr. Felker läuft nur in zwei Staffeln mit — Ein großer Erfolg für Halles Ansehen.



Sprinterdreifampf (50 Meter). Von rechts nach links: König, Wege, Thumm, Bornert

Das Sportfest der Leichtathletik-Gemeinschaft der Vereine Halle 96, S. B. 98 und Wasserfreunde der Bergarbeiter, an. Was kann es bedeuten? Wettkämpfe nicht genug danken, daß sie mit einer derartigen großzügigen Veranstaltung an die Öffentlichkeit treten. Die Weltrekordzeit König und Dr. Felker hatten ihre Zugkraft nicht verfehlt, denn 8000 Zuschauer umfanden das weite Rund des Stadions.

Bereits am Vormittag nahmen die Vorkämpfe ihren Anfang. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf den 400-Meter-Vorlauf, der aber zu einer großen Enttäuschung wurde, denn Dr. Felker, Hall-Karlruhe und Schmidt-Berlin traten nicht an. Sie schonten sich für die Staffeln. Auch einige andere Gemeldete hatten verweigert, nicht zu erscheinen. Der Name Dr. Felker wurde hier überhaupt nicht mehr eine große Bekantheit für die Leichtathletik war der 12-Kilometer-Lauf.

Nach einem Wallenrat mit anschließender Runde verließ das Feld das Stadion, um die Strecke durch Halle und das Saalefeld zu bemänteln. Die Veranstaltung war vorzüglich. Das Publikum wurde über den Stand des Laufs dauernd auf dem laufenden gehalten, denn alle zwei Kilometer war eine Fernsprechtaste eingerichtet und durch Lautsprecher wurde die jeweilige Spitzengruppe mitgeteilt.

Bereits nach der zweiten Etappe hatte sich der Sieger

Wärsen, Spielvereinigung Leipzig an die Spitze gestellt, dicht gefolgt von Gohm-Wiesbaden. So liefen sie ins Stadion ein und auch durch das Ziel. Der Sprinter 96 W. Felker lag am in der Gruppe der Anfänger durch P. v. a. zu einem recht beachtlichen Erfolg. Von den „Alten Herren“ lief Brandt-S. C. Chemnitz aus. Er betritt um 1 Uhr letzte durch den Ausgang nach dem Stadion ein. Bis kurz vor 3 Uhr der Start der Hoffman-Weißig das Feld zum Beginn der großen Veranstaltung — in Bezug auf Bekantheit der Konkurrenz — die je in Halle teilgenommen hatte, war das weite Oval des Stadions nur einer beifallsstürmischen Zuschauermenge angefüllt.

In der mit dem Stadionsführer abgegangenen Ehrentafel sah man als Vertreter des Magistrats die Herren Stadtrat Koch, Stadtrat Wilhelm und Stadtrat-Bevollmächtigter Schulz Halle; ferner bemerkte man Herrn Polizeibefehlshaber Brunnergraber und mehrere Herren des Kommandos. An Vertretung von Regierungspräsident Gröhner war Herr Regierungsdirektor von Enay erschienen. Der Bestand des Tages verlief bewußt langsam, so daß man die geplanten Verbandsarbeiten des V. M. B. K. und fast sämtliche Auswärtigen (Altkämpfer, Handball- und Schiedsrichter-Auswärtige) Anwesenden waren nach der Gewerbetriebe, die zu der am vorhergehenden Tage stattgefundenen Tagung in Halle weilten, anwesend. Sehr lehrreich aber ist es, daß im Gegensatz zu anderen Städten die Oberkörper unserer Stadt auch gefestigt durch herkömmlichen Veranstaltung ferngehalten wurden, wodurch die Aufmerksamkeit unterliegt wird, daß der halbsie Mannstark im großen Ganzen dem Sport-gebanen freud entgegenbrachte.

In welcher Reihenfolge wechselten die Wettbewerbe für Anwesende und Fremde. Um 3 Uhr 10 Minuten lösten die erschienenen Zuschauer erstmalig den

Meister lag Wege vorn, dann fünf König an zu laufen und legte in der Zeit von 5,9 Sekunden, bevor bereits wurde zum 400-Meter-Dampf aufgerufen. Gerade diese Konkurrenz sollte eine Wiederholung der „Deutschen Meisterschaft“ werden. Sollte! Storz (Halle 96) mußte gegen Dr. Felker, Karl und Karapf-Leipzig antreten die schließlich im geschlagenen Felde endeten. Storz legte sich schon nach 200 Metern an die Spitze und legte unbedrängt in der Zeit von 48,5.

Recht lebhaft ging es bei der 10x10-Kundenstaffel zu. Hier erschienen unsere „Roten Teufel“ am Start. Zunächst hatte das Publikum nur einen für unsere Hallener. Wegen der Begünstigung gingen über das Stadion, als der V. S. W. Halle, die führende Mannschaft von Komet-Magdeburg ein- und überholte. Knobloch! Knobloch! erregte in Chor und der internationalen Handballer übernahm die Führung. Die Spannung unter den erschienenen Ehrengästen der hohen Polizei wuchs von Minute zu Minute und löste sich schließlich in einem ordnungsmäßigen Beifall aus, der es im Chor und der internationalen Handballer übernahm die Führung. Die Spannung unter den erschienenen Ehrengästen der hohen Polizei wuchs von Minute zu Minute und löste sich schließlich in einem ordnungsmäßigen Beifall aus, der es im Chor und der internationalen Handballer übernahm die Führung.

Eine Senation jagte die andere, denn die Renner traten um Sprinterdreifampf an. Der „Ehrenpreis“ der Allgemeinen Zeitung wurde erregt. An hienherdiger Männer legte der junge Student in der Zeit von 10,4 Sek. Kurs darauf wurde auch der 200 Meter von König mit 22,3 Sekunden gewonnen. Somit gewann mit 15 Punkten unser „Deutscher Meister“

König den Ehrenpreis der „Allgemeinen Zeitung“ vor Wege, F. S. Leipzig. Einen Wallenrat gab es auch im 300-Meter-Lauf. Der Hallener Bauer konnte infolge Krantheit nicht am Start erscheinen. Friedel-Saalbach legte sich bald an die Spitze. Bis zur 3. Runde hatte ein ständiger Wechsel zwischen Walper-Karl, Friedel und Solke-Stettin ein. Walper übernahm jedoch endgültig die Führung und legte in der Zeit von 8:57.

Die 100 Meter liefen für alle wurden eine schwere Probe des Magdeburgers Böhmer mit 11.1. Ein voller Erfolg für Mitteldeutschland wurde von S. p. e. r. e. t. e. Die beiden Deutschen „Meister“ Zimmermann-Breslau und Dr. Uebel-Berlin mußten sich die Überlegenheit des Jersfelder Köthlich gefallen lassen. Ein Rekord an der Spitze erreichte ihre Subenpung, die zum Antritt der Staffeln aufgerufen wurde. Hier sollte das Ziel

Hörsing-Karlruhe — V. S. C. Berlin zum Besten kommen. Bischoffschneid wechelte die Situationen. Der Einbruch des F. S. C. flüppete nicht recht und der V. S. C. Berlin belegte hinter der Meisterschaft sogar den zweiten Platz. Der angenehme Meteorsturm der Stettiner löschte ebenfalls. Dr. Felker blieb bei den 200 Meter über Solke (Leitonia-Berlin) mit ungefähr 1,5 Metern Vorsprung. Durch Schmidt kamen die Berliner in Führung und ließen knapp mit der Zeit 3:24,6. Dr. Felker zeigte hier ebenfalls keine Mängel, nachdem er sonst immer seinen Mannstark lief nur in seinem Einmal einigmalig, unterlaufen war am Antritt. Bei seiner Unterbrechung mit König war dieser

des Laubes voll über unsere Hirschen, welche er für leicht und elastisch bezeichnete. Leider hatte er berechtigten Grund, die Umkleide- und Labemöglichkeiten zu rügen. Auch Dr. Felker lobte unsere Hirschen. Der Rekord der 100 Meter wurde allerdings nicht erreicht, da die Zuschauer durch die vorangegangenen Kämpfe sehr wech geworden war. Auch hatte die Abendkühle einen nicht unbedeutenden Einfluß ausgeübt.

Kurzum. Halle kann mit dem gefügigen Ergebnis wohl ganz zufrieden sein. Hoffentlich bleibt es bei der hiesigen Einrichtung dieser Sportplätze. Die Preisverteilung wurde vom Verbandsvorsitzenden S. A. B. vorgenommen. Am 10. September wird die Überreste der Stadt 7. 3. 6. den Weltrekordzeiten Dr. Felker und König die

Ehrenplakette der Stadt Halle

„Für hervorragende Leistungen.“ Stadtrat Koch hatte hierbei allen auswärtigen Teilnehmern für ihre Erscheinen in der Stadt Halle, die hierdurch die Vertreter von 12 Großstädten in Deutschland zu sehen bekam. Auch den drei hiesigen Vereinen 96, 98 und Wasserfreunde er seinen Dank für das ausgezeichnete Sportfest ab. Er überreichte sämtliche Preisgelder, im nächsten Jahre wieder nach Halle zu kommen, denn dann würde die Stadionanlage im 1931 endeten Zustande, mit allen Schichten der Neuheit ausgerüstet, beliegen. Solange während der hiesigen Meisterschaft, die zur Ehre und zum Ruhm Deutschlands im Ausland gewirkt hätten und hoffentlich auf der Aufwandsamer Olympiade 1928 auch wieder teilwürden. Ein dreifaches „Hipp-Hipp-Hurra“ galt den Siegern.

Die Ergebnisse der Wettkämpfe.

12-Kilom.-Straßenlauf: (R. A.) 1. Bärlein (S. B. Lpzg.) 40:29,4; 2. Gohm (S. B. Dresden) 40:38,5; 3. Zimmermann (S. B. 21. Lpzg.) 41:18,4; 4. Heigler (S. B. Magdb.); 5. Krüger (Marathon-Graz).

Anfänger: 1. Prager (S. B. 99. Magdb.) 40:49; 2. Rofe (S. B. Oberdröbigen) 43:48,6; 3. Schilbe (S. B. Wörsig) 43:57,5; 4. Gömpf (S. B. Magdb.); 5. Schaller, Kurt (S. B. Weidenburg).

Mittelherren: 1. Storz (Halle) 45:25,5; 2. Störbe (Halle) 45:29,8; 3. W. (Komet-Magdeburg) 47:20,6; 4. Str. a. n. s. V. (Magdeburg); 5. Stein (Marathon-Graz).

100 Meter: 1. Storz; (96-Halle) 49:5; 2. Dr. Felker (S. B. Berlin); 3. Krupat (S. B. Leipzig) 52,1.

Sprinter Dreifampf (Ehrenpreis der Allgemeinen Zeitung): 50 Meter: 1. König (Schleibreslau) 5:9,9; 2. Wege (Halle) 5,9; 3. Thumm (S. B. Berlin); 4. Bornert (Halle-Karlruhe).

100 Meter: 1. König 10,4; 2. Wege. 3. Bornert. 4. Thum. 5. n. Appard.

200 Meter: 1. König 22,3; 2. Wege. 2. Wege. 3. Bornert. 4. Thumm. 5. n. Appard.

400 Meter: 1. König 1:07,7; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

1000 Meter: 1. König 4:12,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

1500 Meter: 1. König 5:42,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

2000 Meter: 1. König 7:12,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

3000 Meter: 1. König 8:42,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

4000 Meter: 1. König 10:12,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

5000 Meter: 1. König 11:42,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

6000 Meter: 1. König 13:12,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

7000 Meter: 1. König 14:42,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

8000 Meter: 1. König 16:12,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

9000 Meter: 1. König 17:42,4; 2. Wege. 3. Thumm. 4. Bornert. 5. n. Appard.

J. G. Farbenindustrie.

Interessengemeinschaft mit Rhein. - Keine Verbindung mit den hiesigen Kalkwerken.

Auswärtige Blätter brachten kürzlich die Nachricht von dem Plan einer Fusion der J. G. Farbenindustrie mit den A. Riedelschen Montanwerken...

Weiter berichten auswärtige Zeitungen, mit der J. G. Farbenindustrie um den hiesigen Kalkwerken ihren Verbindungen im Gange, was die hiesigen Kalkwerke einen tiefgehenden Schlag pachtweise überlassen...

Die Leistungen der Reichsbahn.

Die Leistungen der Reichsbahn im Güterverkehr haben sich im Juni und Juli wesentlich gesteigert. Die Gesamtmenge des Güterverkehrs ist im Monatsvergleich seit Jahresbeginn folgendes Bild:

Table with 2 columns: Month and Tonnage. Shows monthly figures from January to July.

Sanierung der Gothaer Waggonfabrik

Sanierung an den Gothaer Waggonfabrik. Die Gothaer Waggonfabrik gegenüber dem ersten Vierteljahresbericht durchschnittlich um 16 Proz. im Juni und 31 Proz. im Juli...

Leipziger Messe.

Am ersten Tag der Messe zeigte der Güterverkehr ein lebhaftes Bild. Die Messe ist ein lebhaftes Bild...

Schebera-H. S. U.

Dem Vernehmen nach können über einen Zusammenstoß in der Automobilindustrie gegenwärtig Verhandlungen. Die Initiative geht dabei aus von der Gothaer Waggonfabrik...

Hypothesen für die Landwirtschaft.

Auf den diesjährigen Ernteertrag, der am 5. und 6. September in Rüggeburg festgelegt ist...

5. Deutscher Getreidehandelskongress.

Zu dem 5. Deutschen Getreidehandelskongress, der wieder in Rüggeburg abgehalten wurde, hatten sich zahlreiche Firmen aus ganz Deutschland...

Vorkurse der Berliner Börse vom 30. August

Table with multiple columns listing market prices for various commodities and currencies.

Nachrichtliche Handels- und Wirtschaftszeitung

Schwach.

Berlin, 30. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse begann die neue Woche in schwacher Haltung.

Berliner Kredit- und Wechselmarkt vom 28. August. Dofet, auf 205-212; mittel 196-204; Wintergerste, auf 198-200; Gerste, auf 235-240...

Wertbeständige Anleihen

Table listing interest rates for various types of bonds and securities.

Leipziger Börse vom 28. August

Table with market data for the Leipzig stock exchange.

In Berlin folgten den 28. August

Table with market data for Berlin.

Berliner Produktenbörse vom 28. August

Table with market data for the Berlin commodities exchange.

Schiffahrt

Schiffahrt. Die Gothaer Waggonfabrik gegenüber dem ersten Vierteljahresbericht...

Family notices (Familien-Nachrichten) for Fritz Große and Frau Käte.

Notice for Marie Erdmenger geb. Nebe regarding the death of her husband.

Notice for Carl Schlotter regarding business matters.

Advertisement for 'Wurst' (sausage) and 'Schlachtfest' (meat festival).

Advertisement for Fritz Kühne, located at Halle-Trotha, dated August 30, 1926.

Advertisement for 'Tobak' (tobacco) and other products.

Advertisement for 'Kythianer-Taschen' (wallets).

Advertisement for 'Beit. Chiffre-Anzeigen' (classified ads).



Die 'Neue Zeitung' ist die best...
Veröffentlichung. Das Wort führt zu 3 Wochen...
Lesezeitung. Die 'Neue Zeitung'...
von Leipzig-Südwesten 10 bis 12...

Kleine Anzeigen

Die 'Neue Zeitung' ist die best...
Veröffentlichung. Das Wort führt zu 3 Wochen...
Lesezeitung. Die 'Neue Zeitung'...
von Leipzig-Südwesten 10 bis 12...

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch 85 Extrablätter an 86 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gassen des Aus- und Innens gebracht. Die Erfolgsergebnisse der Anzeigen sind durch den Erfolg der Extrablätter zu belegen.

Offene Stellen

Bautenmeister

mit mindestens 6 J. Praxis, schließt im Straßenbau ab, für sofortige Beschäftigung als Bauleiter bei Baugewerkschaft, Oberbauleitung und Baugewerkschaften an **Wagz & Freitag A.-G.**, Eisenbahn, Bahnh., Eisen- u. Eisenwaren-Fabrikation, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Bürobote

schlecht. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnis an **D. 21772** an die Geschäftsstelle dieser Ztg.

Wir suchen einen gut eingeweihten, tüchtigen

General-Beretreter

für Autosale (auch in Verbindung mit Unfall- und Haftpflicht). Gesch. Bewerbungen unter Angabe von Referenzen erbeten an **Verkehrsamt Leipzig, Friedrichstr. 177.**

Direktion Berlin K. 9, Königlin.-Angstra.-Straße 1011.

Schichtmeister und Vorarbeiter

für **Baggerführer** für **Bagger- und Schichtmeister** werden sofort eingestellt. **Dieses Ingenieurbüro Kom.-Gef., Sonnenwerke.**

Schweizer

für 16-18 Mächtige, zum 10. Okt. Jungm. Gute Zeugnisse. **Angabe unter A. 2. 100** postlagernd **563** in Leipzig.

Gutsheim

(aus **Gütinger** bei **Verlag** der **Wagz & Freitag**)

Widow Schmidt, Fleischer

Widow Schmidt, Fleischer, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Widow Schmidt, Fleischer

Widow Schmidt, Fleischer, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Schafmeister

für eine **Widow Schmidt** von 400 Stk. Starke erkrankte **Widow Schmidt** mit den best. Empfehlungen wollen sich melden bei der **Domäne Werdershausen bei Gröbzin in Anhalt.**

Alleinmädchen

mit **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Alleinmädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

junges Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Gute Griffen für Dame

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Sie wirken!

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Zuverlässiger Kutsher

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Jungfer Haushälterin

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Landwirtschaftler

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Stütze

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Mädchen

einmalig von **Widow Schmidt**, **Wittenbergstraße 48a u. 5.**

Via-Theater Leipziger Str. 60



Via-Theater Alte Promenade

Ab morgen, Dienstag
Nur 3 Tage!

Die Zwei und die Dame!

Nach dem gleichnamigen Roman
von Sven Eklövast

Ein spannender Kriminal-Film, in dem es der überlegenen Intelligenz des Polizisten Krag gelingt, die schöne Frau des Rechtsanwalts Gade von dem Sinne zu befreien, den ein Verbrecher auf sie ausübt. Frau Sonja wird von Agnes Escherhazy gegeben, während ihr Gatte von Bernhard Goetke gespielt wird. Karl Pflaß stellt den Polizeirat Krag, Albert von Kerstin den Verbrecher dar.

Ein König im Exil

Ein Großfilm nach dem bekannten Roman „Könige im Exil“ von Alphonse Daudet.

Via-Wochenschaus.
Beginn 4 Uhr.

Ab morgen, Dienstag
Nur 3 Tage!

Das weltberühmte Meisterwerk des schwedischen Regisseurs, Victor Sjöström

Der Mann, der die Ohrläpchen bekam

Der Film zeigt das bunte, be-
rückende Zirkusleben, die Auf-
regung der Menge und das Leben
hinter den Zirkuskulissen.
Der Film, der einen Leucht und
weinen macht, der anregt und
unterhält und die Herzen höher
schlagen läßt.

Die Schönheit eines Märchens
und die tiefe Tragödie des Lebens
und das Drama der Seele wird in dem
Film entrollt.

Sie sehen die entzückende Con-
suelo den klapperdürren Mancini,
den listigen Baron, den bild-
schönen Benzano und als Träger
der Ohrläpchen die tragische Ge-
stalt des Clowns, des Mannes, der
die Ohrläpchen bekam und der un-
verstandener Veracht wurde bis
sich allen die Tragik seiner Seele
offenbarte.

Dazu der lustige Teil und die
Ufa-Wochenschaus.

Beginn 4 Uhr.

Stadt-Theater Halle

Seute Montag,
abends 8 Uhr
Juarez und
Magimilian
Dienstags,
abends 8 Uhr
Der Waffen-
schmid

Textbücher

zu den
Aufführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherstube
der Allg. Ztg.
Rannschestr. 10
Tel. 4646.

Preiswerte
Harmoniums
zu
Leihzwecken
in großer Ausw.
Albert Hofmann
am Riebeckplatz
Katalog kostenfrei.



Nur noch 3
Dienstag
Liliputaner Cie.
Ramen-Bockkämpfe
Geschw. Werner
Jean Moreau

Eintritt
auf allen 50 Pl.
Plätzen

Auswärtige Theater

Neues Theater
in Leipzig
Dienstags, 31. Aug., 7.30
Diplom in der
Laternen
Wittes Theater
in Leipzig
Dienstags, 31. Aug., 8.00
Franz Scherrens Ge-
werbe
Operetten-Theater
in Leipzig
Dienstags 31. Aug., 8.00
Weib in Paris
Friedrich-Theater
in Berlin
Dienstags, 1. Sept., 7.30
Wittes

Zur Hühnerjagd

Loden-Mäntel, Loden-Anzüge, mit Porösan
imprägniert, aus meiner eigenen Loden-
kleiderfabrik in München. / Schillfeinen-
Anzüge, Joppen etc.

G. Aßmann

DAS HAUS DER HERRENMODEN

Sämtliche
Kontenarbeiten
werden (adgnat) und
billig ansehnlich. St.
Grube, Obere Schür. 16

Wohnmöbel
dieser Größe,
mit sehr schön
Gr. Märkerstr. 23.

Tagung des Frauenverbandes der Provinz Sachsen

Halle, den 3. bis 5. September im Turmsaal
der Moritzburg

Freitag, den 3. September, 3 Uhr: Direktorin
Ely von Rössing, Berlin: Berufsschulfragen für
städtische Verhältnisse. Abends 8 Uhr: Dr.
Eran Bensch, Berlin: Der Nutzen der Berufs-
schule für die Kulturleistung der Frau und
für die Volkswirtschaft

Sonnabend, den 4. September, 9 Uhr: Dr.
Hedrich Wolf, Berlin: Der Nutzen der Berufs-
schule für die Kulturleistung der Frau und
für die Volkswirtschaft

An den beiden Tagen im Anschluss an die Vor-
träge Führungen durch Einrichtungen für die weib-
liche Berufsbildung

Karten für alle Veranstaltungen 2 Mk., nur für
den Abendvortrag 1 Mk. bei Hofmann, Gr. Ulrichstr. 38

Anmeldungen der auswärtigen Teilnehmer bei
Dr. Agnes Gosche, Heinrichstr. 1

Bei 10 Mk. Anzahlung und 3 Mk. wöchentlichem Abzahlung erhalten Sie billigst erstklassige Fahrräder

(Opelabfabrikate)
Nähmaschinen, Sprechapparate
H. Prophete, Mechaniker
Rep.-Werkstatt - Tel. 8082 - Rannschestr. 15

Weißhähnen

und Ausbeuten im
Saure, Merseburger
Str. 23, 1. U.

Richard
Flemming
Hochzeit-Kass. Orgel
• Meile (Saale) •
• Brd. d. Str. 16, am Markt •
Tel. 5137

Seefische Blutfisch und auch billig

gibt es in der
Nordsee

Steigende Kundenzahl beweist
dieses.
Aus einem Kblwaggon
Goldbarsch ohne Kopf Pfd. 23,-
Seelachs ohne Kopf Pfd. 25,-
Schellfisch klein m. K. Pfd. 35,-
Makrellen, hochlein. P. Pfd. 35,-
Rabeljaun ohne Kopf. Pfd. 45,-
Karbonaden, brauterd. Pfd. 60,-
Schellfisch ohne Kopf Pfd. 60,-
Hochleine Räucherwaren
täglich frisch.
Feinste fette, deutsche
Büchlinge
zer. Schellfisch
geräuch. Schellfisch
Pfd. 50 Pl.
Hochleine geräuch. Nalo
feinste Qualität, die größte Auswahl.
Goldsardinen
billig durch direkte Einfuhr.
Besonders billig
neue Schotten
zerst und fett. 15 Stück nur 7,-
größere Stück 10 u. 20,-

Bitte zu beachten

Für die Bewerber
Es wird dringend
gebeten, den Be-
werbungschriften
Original-
Zeugnisse und
-Papiere nicht
beizufügen. Wir
können für
Wiederanlegung
keine Gewähr
übernehmen.
Für die
Kassensysteme:
Wir bitten, bei
Nichtverwendung
von Augenblin
die Beilagen der
Bewerbungs-
schriften, wie
Lichtbild, Zeug-
nisse, Proben-
arbeiten usw. den
Bewerbern so
schnell wie mögl.
(evtl. anonym) zu-
rückzusenden
jeder Bewerber
erwartet das

Walhalla

8 Uhr Heute Montag
vortzietter Tag der Internationalen
Ringkämpfe

3 Große Entscheidungen 3

v. d. Born gegen Urbach
Grünewald Wehrm
Lobmeyer Gieselschloß

Heute entscheidet sich, welche Gegner
den 1. u. 2. Preis ringen müssen.

Ab Mittwoch, den 1. September

Gastspiel

der norwegischen Tanztragedin

Bella Siris

Die schönste Frau, die gegenwärtig die
Bühnen Deutschlands beherrscht.

Bella Siris die Venus im Tanz
bringt Tänze der Schönheits-Kultur

Bella Siris ist Gastmitglied der
Wiener Hofburg (Kammerspiele)
und bei den Festspielen in Salzburg.

Nierzi ein Klasse-Programm

7 Urmanns 7

die legendäre Töchter von Moskau
4 Deutsches Solisten-Quartett 4
(Alt-Heidelberg, da Feins)

6 Géza Varadys 6

„die reizenden Kinder der Pusa“

4 Danvers, komische amerik. Musicals 4

Die unvergleichliche Lina Panitzner.
Vorverkauf bereits eröffnet.

Solbad Wittekind

Dienstag, 31. August, abends 8 Uhr

Sonder-Konzert

des Hall. Sinfonie-Orchesters
Leitung k. u. k. Hofballmusikdirektor
Johann Strauß

„Ein Abend beim Walzerkönig“

Karten im Vorverkauf 1.- RM bei
Heinrich Hofmann, Reinhold Koch und
an den Wittekindkassen.

An der Abendkasse 1.50 RM.

Saalschloß-Brauerei

Mittwoch, den 1. September,
Donnerstag, den 2. September

2 Gastspiele des Großruss. Balalaika-Orchesters

Russ. Orchestervorträge, Männerchöre
Solisten: Gamalat (Tenor),
Wenzianow (Bariton)

Nationaltänze mit Ivan Orlik, Helene
Bojarskaja, Serge Dmitriewsky.

Nach dem Konzert
bis 1 Uhr an beiden Tagen
Gesellschaftstanz.

Kartens im Vorverkauf bei H. Hofmann
zu 1.-, -M., an der Abendkasse 1.50 M.
- Tanzgeld wird nicht erhoben.

Saalschloß-Brauerei

Die vielen an mich gerichteten Anfragen
geben mir Veranlassung an dies. Stelle
zu erklären, daß die Veranstaltung d. beid.
Gewerk-Konzerte

nicht von mir, sondern von den
Leitungen der Bergkapelle und des
Steuerorchesters ausgegangen ist.
Paul Winkler

Die Würfel



und gefallen

Bettfedern

kauft man am besten im
Bettfedergeschäft!

Über 20 Sorten Bettfedern von M. 1.40
per Pfund an, ständig am Lager.

Inlettstoffe

in allen Preislagen.
Dampf-Bettfedern-
Reinigungs-Maschine
neuesten Systems im Betriebe.
Betten werden abgeholt und kostenlos
wieder zugestellt.

Kress & Co., Halle a. S.
Pflanzersböde 4 - Telefon 3532

Die Würfel

17. Siebstags 28. August 1928
An der Vormittagsziehung wurden Gewinne
über 150 R. gezogen

2	Gewinne zu 5000 R.	219400
6	Gewinne zu 3000 R.	115648 177730 293206
10	Gewinne zu 2000 R.	12186 65268 111752
44	Gewinne zu 1000 R.	5383 56163 59335
60498	66793 66998	75240 90074 101634 103628
191962	200169 204487	206077 208484 218385
239403	237467 252635	259672 286281 299916
72	Gewinne zu 500 R.	1087 8732 13913 15467
23802	33464 37059 58830	64992 72797 89248
99987	115641 126739	138882 148985 149774
152708	153190 169077	190047 194344 196615
208502	210108 215903	217737 222381 224913
225387	230847 236484	251576 270032 271965
283873		
178	Gewinne zu 300 R.	2727 4375 6434 13807
17493	25268 26246 27683	30034 30401 33201
37753	51256 59563 59948	63865 64379 69457
77330	78377 78943 79024	88900 83326 95441
99991	102456 104197	112746 113672 123224
126078	127975 135908	136336 139357 147206
147835	147890 150400	151302 151591 155840
161945	168653 169046	169123 182593 191035
193711	193760 195786	202940 204724 209807
209185	210174 210207	213845 218348 221696
224296	224951 229479	232061 232946 240213
243690	244489 245232	250373 253399 256447
265415	265675 267017	267848 271989 273874
272677	273311 276038	281773 281451 287694
288902	289892 289194	296173

Die Staatlichen Lotterievernehmer.

Frenkel, Grosse Steinstraße 19.
Lefmann, Grosse Steinstraße 14.
Rog e, M. 122, 123, 124, 125, 126, 127.